



worauf noch warten

Wenn ich ein ängstlicher Typ wäre, würde ich meinem Projekt das Aus erklären, denn offensichtlich stößt dieses neue Romanvorhaben von mir auf recht wenig Interesse. Vielleicht ist es auch einfach ein zu langer Text für eine Werkstatt. Noch dazu wo die Spannung eines Krimis, einer Fantasy-Geschichte oder ähnlichem bisher vielleicht fehlt. Wer setzt sich schon freiwillig mit der Angst vor dem Tod oder dem Sterben auseinander? Und der Suche nach einem Weg, mit dieser Angst fertig werden zu wollen. Trotzdem, ich gebe mein Thema nicht auf, bin jetzt selbst gespannt, was aus diesem Projekt wird.

Jedenfalls danke all denen, die geantwortet hatten.

madrilena

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).